

Carl Spitteler
100 Jahre/Ans
Literaturnobelpreis
Prix Nobel de littérature
1919-2019

2019

14. September

Luzern*

Hommage im
Natur-Museum

*feiert
Carl Spitteler



Ausstellung & Werkschau «**Wer die Natur aufrichtig schätzt, hat seine Lieblingsgegenden**» Film «**Spitteler. Literaturnobelpreisträger**» Verpflegung «**Spittelers Marktsuppe mit Rap-Intro**» Sofa-Talks & Buchvernissage «**Schmetterlinge**», «**Im Gespräch über Spitteler**» Musik & Text «**Spitteler meets Rap**» Lesung & Gespräch «**Neue Schweizer Standpunkte**» «**Krematorium und Spitteler**» «**2019 meets 1919 – der mobile, temporäre Lyrik-Weg**» «**Büchertisch**» «**Meine Geschichte(n) mit und zu Spitteler – Oral History**» «**Szenen mit Gritli Sachs**» «**Marktbesuch mit dem Nobelpreisträger**» «**Olympischer Frühling am Carl Spitteler-Quai**» **Spitteler-Exkursion**

www.spitteler.ch



BASEL
LANDSCHAFT
SWISS100

die Mobiliar

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
© Organisations-Departement des Bundes EA
Bundesamt für Kultur BAK

Carl Spitteler
100 Jahre/Ans
Literaturnobelpreis
Prix Nobel de littérature
1919-2019

Detailprogramm

Carl Spitteler – **Hommage** **im** Natur-Museum Luzern

Luzern feiert Carl Spitteler, dessen Nobelpreisverleihung sich 2019 zum hundertsten Male jährt. Gewürdigt wird der Mensch Spitteler und sein Werk. Luzern war ab 1892 Lebensmittelpunkt von Carl Spitteler und seiner Familie – hier war er als freier Schriftsteller und Dichter tätig und hier entstanden seine berühmten Werke wie «Imago», «Olympischer Frühling», wofür er 1919 den Nobelpreis für Literatur erhielt, und seine bedeutende politische Rede «Unser Schweizer Standpunkt».

Literaturnobelpreisträger, Zeitkritiker, Essayist, Naturliebhaber, Wahlluzerner. Spittelers Herz schlug für die Literatur und das Zeitgeschehen – ebenso für die Natur. Schmetterlinge hatten es im besonders angetan. Seinen Luzerner Garten verwandelte er in eine mediterrane Oase. Seine Zypresse war ihm Steckenpferd und Manifest zugleich: «Die Pflanzen halten viel mehr aus, als man gewöhnlich glaubt.» Vom 14. September bis 13. Oktober beleuchten das Natur-Museum Luzern und seine Partner aus Kunst, Literatur und Bildung die weniger bekannten Seiten Spittelers. Start- und Höhepunkt dabei ist ein bunter Reigen von Beiträgen zum Werk und zur Person Spittelers am Samstag, 14. September 2019, gefolgt am Sonntag 15. September von einer exklusiven Exkursion zu zwei Luzerner Orten, die im Leben Carl Spittelers eine grosse Rolle spielten.

Carl Spitteler
100 Jahre/Ans
Literaturnobelpreis
Prix Nobel de littérature
1919-2019

Programm

Samstag

14. September

2019

Ausstellung & Werkschau

«Wer die Natur aufrichtig schätzt, hat seine Lieblingsgegenden»

Spitteler liebte die Natur – und die Menschen. Überrascht von einem Gewitter bei einer Bergwanderung, übernachtet der Ich-Erzähler in «Xaver Z'Gilgen» bei einem Schwyzer Alpsennen und entdeckt dabei die herzergreifende Geschichte Xavers und seiner Tessiner Frau Speranza. Die Werkschau der Fachklasse Grafik des Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrums Luzern zeigt, wie junge Menschen diese Geschichte des Andersseins heute interpretieren. Im Wechselspiel dazu zeigt die Ausstellung Originalzeichnungen Spittelers zu Natur- und Landschaftsmotiven aus dem Schweizerischen Literaturarchiv.

Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern, des Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrums Luzern und des Natur-Museums Luzern.

Kurzführungen um **11.00/13.00/15.00 Uhr**, die Ausstellung ist ganztags zugänglich, **Natur-Museum Luzern (1. Stock)** *Ausstellungsdauer: 14. September–13. Oktober 2019, 10.00–17.00 Uhr, täglich ausser montags.*

Film

«Spitteler. Literaturnobelpreisträger»

Erstmals werden das Werk und die Person Spittelers filmisch nachgezeichnet «Spitteler. Literaturnobelpreisträger», eine 18-minütige filmische Dokumentation des Luzerner Filmemachers Jörg Huwyler. Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Alpenquai Luzern führen in die Thematik ein und zeigen zu Luzerner Spitteler-Orten eigens produzierte Handyfilme, die auch in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Luzern entstanden sind.

Der Film läuft nonstop, Einführungen um **13.00 und 15.00 Uhr**, **Natur-Museum Luzern (1. Stock)**

Verpflegung

«Spittelers Marktsuppe mit Rap-Intro»

Carl Spitteler liebte es, zusammen mit Margaret Sachs auf dem Luzerner Markt einzukaufen. Simon Kraft von der Kostgeberei lässt sich davon inspirieren und bereitet eine fantasievolle «Spitteler Marktsuppe» zu, die portionenweise zum Selbstkostenpreis gekauft und genossen werden kann. Rap-Altmeister Black Tiger kredenzt zum Einstieg einen Spitteler-Rap aus dem Olympischen Frühling.

11.30–13.00 Uhr Suppenausgabe, **Natur-Museum Luzern (1. Stock)**
12.00 Uhr Rap-Intro, **Natur-Museum (1. Stock)**

Carl Spitteler
 100 Jahre/Ans
 Literaturnobelpreis
 Prix Nobel de littérature
 1919-2019

Programm

Samstag

14. September

2019

Sofa-Talks & Buchvernissage «Schmetterlinge»

Im Gespräch über Spitteler

In drei Gesprächen unterhalten sich Pablo Mathis, Schweizer Debattiermeister 2019, und seine Kollegin Anna Gasser der Kantonsschule Alpenquai Luzern mit Gästen.

Themen

Spitteler und sein Luzern mit Stefan Graber (Präsident der Carl Spitteler-Stiftung) und Dominik Riedo (Schriftsteller und Spitteler-Kenner)

Spitteler und seine «Schmetterlinge» mit Ueli Habegger (Herausgeber der Neuedition «Schmetterlinge») und Fritz Schaub (Spitteler-Kenner und Ehrenpräsident Carl Spitteler-Stiftung)

Spitteler und sein Nobelpreis-Werk mit Stefanie Leuenberger (Privatdozentin) und Walter Sigi Arnold (Schauspieler) und Urs Bauer alias Black-Tiger (Rapper)

13.30/14.00/14.30 Uhr, Natur-Museum Luzern (2. Stock)

Musik & Text

«Spitteler meets Rap»

Was hat Carl Spitteler den heutigen Rappern zu sagen und umgekehrt? Die beiden Baselbieter Rapper E-Light und Pyro sowie der Basler Alt-Meister Black Tiger haben sich mit Werken Spitteler auseinandergesetzt und zünden ein Wort-Beat-Feuerwerk, ein Crossover der besonderen Art.

15.30 – 16.15 Uhr, Natur-Museum Luzern (2. Stock)

Lesung & Gespräch

«Neue Schweizer Standpunkte»

1914 hielt Carl Spitteler der Schweiz mit seiner Rede «Unser Schweizer Standpunkt» den Spiegel vor über den Zustand der Nation und deren Werte. Anlässlich des Jubiläums schrieben acht Schweizer Autorinnen und Autoren die Neuen Schweizer Standpunkte. Das Buch ist erschienen auf Deutsch, Französisch und Italienisch. Moderiert von Martin Zingg, lesen und sprechen die Autorin Monique Schwitter und der Autor Fabio Pusterla zu ihren Standpunkten.

16.30 – 17.45 Uhr, anschliessend besteht die Möglichkeit, Bücher signieren zu lassen, Natur-Museum Luzern (2. Stock)

Carl Spitteler
 100 Jahre/Ans
 Literaturnobelpreis
 Prix Nobel de littérature
 1919-2019

Programm

Samstag

14. September

2019

Daneben gibt es weitere Aktivitäten und Interventionen. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie ins Natur-Museum Luzern!

«Krematorium und Spitteler»

Zwei staatliche Rekurse vor dem Bundesgericht und einen über 40-jährigen Kampf benötigte es, bis das Krematorium im Friedhof «Friedental» 1926 feierlich eröffnet werden konnte. Als Carl Spitteler am 29. Dezember 1924 verstarb, war der Mittelbau des Krematoriums soeben fertiggestellt, weshalb seinem Wunsch nach Einäscherung entsprochen werden konnte. So wurde er nicht nur zum ersten Schweizer Literaturnobelpreisträger, sondern auch zum ersten Kremierten des Kantons Luzern. Eine Co-Produktion von Staatsarchiv und Stadtarchiv.

10.00 – 17.00 Uhr, Natur-Museum Luzern

«2019 meets 1919 – der mobile, temporäre Lyrik-Weg»

Über 70 Autorinnen und Autoren reagierten auf Spitteler-Zitate mit eigenen lyrischen Kurztexten. Eine Auswahl ist im und um das Natur-Museum zu entdecken.

10.00 – 17.00 Uhr, Natur-Museum Luzern

«Büchertisch»

Die Hirschmatt-Buchhandlung bietet einen Büchertisch mit ausgewählten Spitteler-Publikationen sowie weiteren Entdeckungen. Anwesende Autorinnen und Autoren signieren Bücher. Nutzen Sie die Gelegenheit mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

10.00 – 17.00 Uhr, Natur-Museum Luzern

«Meine Geschichte(n) mit und zu Spitteler – Oral History»

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte(n) zu Spitteler, Ihre Anekdoten, Ihre Lektüreeerlebnisse – Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Alpenquai Luzern hören Ihnen zu und schreiben Ihre Geschichten auf – so entsteht ein lebendiges Stück Oral History.

10.00 – 17.00 Uhr, Natur-Museum Luzern

Carl Spitteler
100 Jahre/Ans
Literaturnobelpreis
Prix Nobel de littérature
1919-2019

Programm

Samstag

14. September

2019

«Marktbesuch mit dem Nobelpreisträger»

Der einzige gebürtige Schweizer Literatur-Nobelpreisträger war Stammgast am Luzerner Wochenmarkt und beschrieb eindrücklich seine Begeisterung für unsere Region. Heute besuchen Sie mit uns den Markt und entdecken Streiflichter aus dem Leben und Werk des bekannten Dichters. Dabei kommen auch andere internationale Grössen der Literatur zu Wort, die Luzern mit ihrem Besuch beehrten.

10.00/14.00 Uhr, Touristinformation Luzern, Zentralstrasse. Buchung bei **Luzern Tourismus** (CHF 25.-)

Am Abend – Abschluss Live-Lesung

«Olympischer Frühling am Carl Spitteler-Quai»

Für den «Olympischen Frühling» erhielt Spitteler 1919 den Literatur-Nobelpreis. An 15 Abenden liest Walter Sigi Arnold den «Olympischen Frühling» open-air am Carl-Spitteler-Quai in Luzern. Am 14. September findet diese aussergewöhnlich Fortsetzungs-Lesung ihren besonderen Abschluss mit einem Gastauftritt des Rappers Urs Baur alias Black Tiger.

19.30 – 20.30 Uhr, **Carl-Spitteler-Quai**, Haldenstrasse, Bushaltestelle Europe

Carl Spitteler
100 Jahre/Ans
Literaturnobelpreis
Prix Nobel de littérature
1919-2019

Programm

Sonntag

15. September

2019

Spitteler-Exkursion

Zusammen mit der Botanikerin Elisabeth Danner (Natur-Museum Luzern), dem Kunsthistoriker Heinz Stahlhut (Hans Erni Museum), der Schauspielerin und Sängerin Silvia Planzer (Luzern) und der Agronomin Britta Allgöwer (Natur-Museum Luzern) besuchen wir zwei Orte in Luzern, die im Leben Carl Spittelers eine grosse Rolle gespielt haben.

10.00 – 14.00 Uhr

Anmeldung ab sofort unter 041 228 54 11 möglich, Details ab 20. August 2019.

Stand: 24. Juli 2019, upd. 13.8.2019

Carl Spitteler
100 Jahre/Ans
Literaturnobelpreis
Prix Nobel de littérature
1919-2019

Partner

EINE ZUSAMMENARBEIT VON

Natur-Museum Luzern
 Carl Spitteler-Stiftung
 Verein Carl Spitteler – 100 Jahre Literaturnobelpreis 1919-2019

Fachklasse Grafik – Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum Luzern
 Hans Erni Museum
 Kantonsschule Alpenquai Luzern
 Stadtarchiv Luzern
 Staatsarchiv Luzern
 Luzern Tourismus
 Verein Grenzgänger Luzern
 Zentral und Hochschulbibliothek Luzern

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



ERNST GÖHNER
STIFTUNG



WALTER HAEFNER
STIFTUNG

Elisabeth Jenny
Stiftung

www.spitteler.ch



BASEL
 LANDSCHAFT
 SWISS100

die Mobiliar

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederaziun Svizra
 Confederaziun Svizra
 Confederaziun Svizra
 Federalstaat des Kantons St. Gallen
 Bundesstaat für Kultur BAK